Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Gispersleben am 16.06.2025

Sitzungsort:	Bürgerhaus, Ringstraße 17, 99091 Erfurt-Gispersleben
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:45 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Hartleb
Schriftführerin:	Frau Tix

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 05.05.2025	
4.	Ortsteilbezogene Themen	
4.1.	Teilnahme Fachamt/Umwelt-und Naturschutzamt zum Thema: Gutachten zur Ursache der Bodenabsen- kung/Ausspülung im OT Gispersleben	
4.2.	Vorstellung Projekt Miniwald durch den Ortsteilbürger- meister	

5. Einwohnerfragestunde
6. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR
- 6.1. Verwendung der Mittel nach § 4 Abs. 1 i.V.m. § 7 Abs. 2 der Ortsteilverfassung – Kirmes Gispersleben e.V. - Equipment zur Durchführung der Kirmes **1628/25**
7. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR
- 7.1. Verwendung der Mittel nach § 4 Abs. 1 Nr. 2 und 6 i.V.m. § 7 Abs. 2 der Ortsteilverfassung - Volkssolidarität Ortsgruppe Gispersleben Sommerfest **1210/25**
8. Vorberatung von dringlichen Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen
9. Informationen

4. Ortsteilbezogene Themen

4.1. Teilnahme Fachamt/Umwelt-und Naturschutzamt zum Thema: Gutachten zur Ursache der Bodenabsenkung/Ausspülung im OT Gispersleben

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes, Herr Lummitsch, nimmt an der Ortsteilrats-sitzung teil und nimmt Stellung zur Sperrung des Wanderweges zwischen Kühnhausen und Gispersleben entlang der Sondershäuser Straße aufgrund eines Erdfalls / Unterspülung von Kühnhausen kommend vor der Autobahnbrücke. Für die Instandsetzung werden auf Grund des schwierigen Geländes Spezial-Geräte benötigt. Eine zeitliche Einordnung kann aktuell nicht vorgenommen werden. Für die Dauer der Sperrung ist der Wanderweg auf die andere Seite der Gera verlegt worden. Eine Ausschilderung/Hinweisschilder wurden aufgestellt. Der Hinweis eines Ortsteilrats-mitgliedes, dass dieser Ausweich-Weg zwischenzeitlich fast zugewachsen ist, wird von Herrn Lummitsch zur Kenntnis genommen und an das zuständige Garten- und Friedhofsamt weitergeleitet. Gerade für Radfahrer/Radwanderer ist es aktuell schwierig dort entlangzufahren.

4.2. Vorstellung Projekt Miniwald durch den Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister begrüßt den Anwohner [REDACTED]. [REDACTED] ist Mitglied der Bürgerinitiative Stadtbäume statt Leerräume. Ziel ist die Bepflanzung von geeigneten Flächen in den Ortsteilen, z.Bsp. auch Ersatzpflanzungen von abgestorbenen Bäumen. Der 1. Stadtwald wurde in der Sofioter Straße gepflanzt und kann dort besichtigt werden. Dieses Projekt wurde in der Sitzung vorgestellt und wird vom gesamten Ortsteilrat begrüßt. Bei der Umsetzung steht [REDACTED] in Zusammenarbeit mit dem Umwelt-und Naturschutzamt unterstützend zur Verfügung. Aktuell werden noch geeignete Flächen geprüft, u.a. hinter der Pagode zwischen Zeulenrodaer und Loburger Straße oder zwischen Roter Brücke und Fernwärmeleitung. Auch entlang der Gera, Blaue Brücke Richtung Erfurt, gibt es abgestorbene Bäume, welche ersetzt werden könnten. Herr Lummitsch macht Ausführungen zur Biberpopulation an der Geraaue – Bäume sollen gegen Biber geschützt werden (vorrangig im Winter notwendig). Finanzielle Mittel können über die Stadt – Garten- und Friedhofsamt – für Biodiversitätsmaßnahmen beantragt werden.

5. Einwohnerfragestunde

Der Bedarf einer Einwohnerfragestunde ist nicht gegeben.

6. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

6.1. Verwendung der Mittel nach § 4 Abs. 1 i.V.m. § 7 Abs. 2 der Ortsteilverfassung – Kirmes Gispersleben e.V. - Equipment zur Durchführung der Kirmes 1628/25

beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Entsprechend § 4 Abs. 1 Nr. 2, 4 und 6 i.V.m. § 7 Abs. 2 Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt, werden der Kirmes Gispersleben e.V., zur Vorbereitung und Durchführung der Kirmes, finanzielle Mittel in Höhe von 1.000,00 EUR zur Verfügung gestellt.

Die bereitgestellten Mittel können u.a. für Kostüme, Dekoration und Equipment für die Durchführung einzelner Programmpunkte sowie für entstehende Kosten und Gebühren eingesetzt werden.

Die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel ist durch die entsprechenden Belege auf der Grundlage § 71 ThürGemHV nachzuweisen. Bereits getätigte Ausgaben werden anerkannt. Nicht verbrauchte finanzielle Restmittel aus diesem Beschluss, stehen für andere Beschlüsse wieder zur Verfügung.

7. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR

**7.1. Verwendung der Mittel nach § 4 Abs. 1 Nr. 2 und 6 i.V.m. § 1210/25
7 Abs. 2 der Ortsteilverfassung - Volkssolidarität Orts-
gruppe Gispersleben Sommerfest**

beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Entsprechend § 4 Abs. 1 Nr. 2 und 6 i.V.m. § 7 Abs. 2 der Ortsteilverfassung (Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt) werden der Ortsgruppe Gispersleben des Regionalverbandes der Volkssolidarität e.V. finanzielle Mittel in Höhe von 300,00 EUR für die Vorbereitung und Durchführung eines Sommerfestes mit den Senioren/Seniorinnen im Ortsteil, u.a. für Kaffee, Kuchen, Getränke, Tischdekoration, kulturelle und musikalische Umrahmung zur Verfügung gestellt. Die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel ist durch die entsprechenden Belege auf der Grundlage § 71 ThürGemHV nachzuweisen. Bereits getätigte Ausgaben werden anerkannt. Nicht verbrauchte finanzielle Restmittel aus diesem Beschluss, stehen für andere Beschlüsse wieder zur Verfügung.

**8. Vorberatung von dringlichen Entscheidungsvorlagen des
Stadtrates und von Ausschüssen**

Es liegen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen zur Beratung vor.

9. Informationen

Der Ortsteilbürgermeister informiert:

- Stellungnahme des Garten- und Friedhofsamtes zum angefragten Grillverbot in Parkanlagen und auf öffentlichen Plätzen im Ortsteil mit E-Mail vom 09.05.2025

- Das dauerhafte Einrichten einer Grillverbotszone wird zum jetzigen Zeitpunkt nicht unterstützt
- Aufgrund der regionalen Grilltradition („Thüringer Rostkultur“) gestaltet sich die Durchsetzung eines generellen Verbots in der Praxis als schwierig und nur schwer kontrollierbar
- Gemäß § 3, Art. 4 Abs. 12 der Grünanlagensatzung ist das Grillen im Bereich der Kronentraufe von Bäumen oder Sträuchern – einschließlich eines Sicherheitsabstandes von fünf Metern – sowie das Entzünden offener Feuerstellen untersagt. Diese Regelung ist insbesondere im Kilianipark mit seinem hohen Baumbestand von Bedeutung und kann hier Anwendung finden
- Zusätzlich kann in den trockenen Sommermonaten aus Gründen des vorbeugenden Brandschutzes ein temporäres Grillverbot ausgesprochen werden, um der Gefahr von Wiesen- und Waldbränden vorzubeugen
- Gefährdung durch Radfahrer auf dem Gehweg vor der Grundschule 20 in Gispersleben – aktuell werden keine Maßnahmen seitens des Tiefbau- und Verkehrsamtes angeboten
 - Der Ortsteilbürgermeister möchte nunmehr in Zusammenarbeit mit der Grundschule 20 den Vorschlag des Tiefbau- und Verkehrsamtes umsetzen - Erstellung eines Banners durch die Schüler – zur Anbringung an den Außenzaun der Schule
 - Der zuständige Kontaktbereichsbeamte für den Ortsteil wird ebenfalls über die Situation vor der Schule informiert
 - auch der schultägliche Zustand bei An- und Abfahrt der Fahrzeuge zu Schulbeginn und Schulende wird erneut angesprochen
- Nach Gesprächen mit dem neuen Vorsitzenden des Schulfördervereins der Grundschule will man zukünftig bei Projekten zusammenarbeiten und der Ortsteilrat sagt seine Unterstützung zu
- Der Schüler-Freiwilligentag 2025 war sehr erfolgreich – wird für 2026 wieder geplant
- Die Freiwillige Feuerwehr Gispersleben feiert in 2026 ihr 150-jähriges Jubiläum – dieses soll auf dem Amtmann-Kästner-Platz gefeiert werden
 - Die Einladungen sollen gleichzeitig Werbung für den Nachwuchs oder auch erwachsene Interessenten sein
- Am 28.06.2025 findet der Kindergartencup im Fußball im Steigerwaldstadion statt
- Der Ortsteilbürgermeister verliert die erteilten Baugenehmigungen für den Ortsteil
- Der Ortsteilrat würde gerne ein Projekt für ehrenamtliche Grasmahd starten – Grundlage kann der bereits existierende Patenschaftsvertrag des Garten- und Friedhofsamtes sein, welcher jedoch nachgebessert werden muss, insbesondere in Bezug auf versicherungsrechtliche Fragen und Bereitstellung von Materialien bzw. Unterstützung bei der Entsorgung von Grünschnitt

gez. Hartleb
Ortsteilbürgermeister

gez. Tix
Schriftführerin